



**Wir begeistern  
mit Energie.**

# **Jahresabschluss MVV Energie AG**

**zum 30. September 2021**  
nach Handelsrecht (HGB)

# Bilanz

<b>Bilanz</b>			
Tsd Euro	30.9.2021	30.9.2020	Anhang
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	389	454	1
Sachanlagen	507.588	469.136	2
Finanzanlagen	1.521.040	1.454.302	3
	<b>2.029.017</b>	<b>1.923.892</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	280	4.201	4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	420.094	321.444	5
Flüssige Mittel	744.056	102.259	6
	<b>1.164.430</b>	<b>427.904</b>	
Rechnungsabgrenzungsposten	653	559	7
	<b>3.194.100</b>	<b>2.352.355</b>	
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	168.721	168.721	8
Kapitalrücklage	458.946	458.946	
Gewinnrücklagen	551.857	510.543	9
Bilanzgewinn	69.202	62.612	10
	<b>1.248.726</b>	<b>1.200.822</b>	
Empfangene Ertragszuschüsse	38.336	40.442	11
Rückstellungen	89.738	76.775	12
Verbindlichkeiten	1.815.942	1.034.316	13
Passive latente Steuern	1.358	–	14
	<b>3.194.100</b>	<b>2.352.355</b>	

# Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	<b>1.10.2020 bis 30.9.2021</b>	1.10.2019 bis 30.9.2020	Anhang
Tsd Euro			
Umsatzerlöse	1.631.755	1.404.404	
Abzüglich Strom- und Erdgassteuer	- 125.782	- 110.981	
<b>Umsatzerlöse nach Strom- und Erdgassteuer</b>	<b>1.505.973</b>	<b>1.293.423</b>	15
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	- 173	
Andere aktivierte Eigenleistungen	41	198	
Sonstige betriebliche Erträge	28.586	27.252	16
Materialaufwand	1.302.656	1.104.497	17
Personalaufwand	83.890	79.106	18
Abschreibungen	20.480	18.811	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	96.112	85.662	20
Finanzergebnis	108.714	94.162	21
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29.292	27.627	22
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>110.884</b>	<b>99.159</b>	
Sonstige Steuern	368	435	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>110.516</b>	<b>98.724</b>	
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	41.314	36.112	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>69.202</b>	<b>62.612</b>	

# Anhang

## Allgemeine Grundlagen

Die MVV Energie AG hat ihren Sitz in Mannheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRB 1780).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und des Energiewirtschaftsgesetzes aufgestellt worden.

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die zur übersichtlicheren Darstellung zusammengefasst wurden, werden im Anhang gesondert ausgewiesen. Um die Klarheit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses zu vergrößern, wird vom Wahlrecht, bestimmte Angaben im Anhang zu machen, grundsätzlich Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Beträge werden in Tausend Euro (Tsd Euro) ausgewiesen. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Zudem können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zwischen der MVV Energie AG und den Tochtergesellschaften MVV RHE GmbH, MVV Enamic GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Alpha fünfzehn GmbH, MVV Alpha zwei GmbH, MVV Alpha drei GmbH, MVV Alpha vier GmbH, MVV Alpha fünf GmbH, MVV Alpha acht GmbH und MVV Alpha neun GmbH besteht jeweils ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Mit MVV Netze GmbH, MVV Trading GmbH, MVV Alpha sechs GmbH und MVV Alpha sieben GmbH besteht zur Muttergesellschaft MVV Energie AG jeweils ein Gewinnabführungsvertrag.

Die MVV Energie AG ist Cash-Pool führende Gesellschaft in dem MVV Energie Konzern. Verträge bestehen mit der MVV Enamic GmbH, MVV EnergySolutions GmbH, MVV ImmoSolutions GmbH, MVV Enamic Ludwigshafen GmbH, MVV Enamic Korbach GmbH, MVV RHE GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Umwelt Ressourcen GmbH, MVV Umwelt Asset GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Trading GmbH, En|Da|Net GmbH, MVV Insurance Services GmbH, MVV Industriepark Gersthofen

GmbH, Köthen Energie GmbH, Netzgesellschaft Köthen mbH, Soluvia Energy Services GmbH, Soluvia IT Services GmbH, MVV Enamic Naturenergie GmbH, MVV Netze GmbH, BfE Institut für Energie und Umwelt GmbH, Windwärts Energie GmbH, MVV Biomethan GmbH, MVV decon GmbH, MVV Biogas Dresden GmbH, econ Solutions GmbH, MVV Alpha fünfzehn GmbH, Luminatis Deutschland GmbH sowie die Fernwärme Rhein-Neckar GmbH.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten angesetzt und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Bei selbst erstellten Anlagen sind angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Geleistete Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die von den Anschlussnehmern geleisteten Ertragszuschüsse werden als Sonderposten „Empfangene Ertragszuschüsse“ passiviert. Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt in den Sparten Strom und Gas jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge und in den Sparten Wasser und Fernwärme entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen Vermögensgegenstände und wird in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Investitionsförderungen werden separat im Anlagespiegel ausgewiesen.

Das Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Anlagen, die vor dem 31.12.2010 zugegangen sind, werden, soweit dies steuerlich zulässig war, nach der degressiven Methode abgeschrieben mit Übergang auf die lineare Abschreibung, sobald diese zu einer höheren Abschreibung führt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Wurden steuerrechtlich begründete Abschreibungen vorgenommen, so werden die niedrigeren Wertansätze der Vermögensgegenstände im Rahmen des durch das BilMoG nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EG HGB eingeräumten Wahlrechts beibehalten.

**Nutzungsdauern in Jahren**

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17-40
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken <sup>1</sup>	8-68
Technische Anlagen und Maschinen	5-50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-33

<sup>1</sup> soweit Abschreibungen vorgenommen werden müssen

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 250 Euro werden im Zugangsjahr sofort aufwandswirksam erfasst (ausgenommen sind Zähler). Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 250 Euro bis 800 Euro werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben (gem. § 6 Abs. 2 EStG). Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 800 Euro werden im Anlagevermögen erfasst und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich erworbener Emissionsberechtigungen sind zu Durchschnittseinstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Bewertung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Angemessene Gemeinkostenzuschläge werden berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten unter Berücksichtigung erkennbarer Risiken angesetzt. Unverzinsliche langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden auf den Barwert abgezinst.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt. Die Bewertung der monetären Fremdwährungsbestände erfolgt zum Devisenkassakurs am Stichtag.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen saldiert.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der „Projected-Unit-Credit-Methode“ ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018G“ von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Für die Abzinsung wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank auf den Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 1,97 % angesetzt (im Vorjahr: von 2,41 %). Neben angemessenen Karriere- und Fluktuationstrends werden die zukünftigen Gehaltsentwicklungen mit 2,50 % p.a. (Vorjahr 2,50 % p.a.) und Rententrends mit 2,00 % p.a. (Vorjahr 2,00 % p.a.) berücksichtigt.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert. Erhaltene Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die latenten Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Berücksichtigung der Organgesellschaften und steuerlicher Verlustvorträge ermittelt. Aktive latente Steuern resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen von Rückstellungen für Pensionen und sonstigen langfristigen Rückstellungen. Passive latente Steuern resultieren insbesondere aus unterschiedlichen Wertansätzen im Sachanlagevermögen. Für die Berechnung wird ein Steuersatz von 30,3 % herangezogen. Er ergibt sich aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 %, dem Solidaritätszuschlag von 5,5 % und dem durchschnittlichen Gewerbesteuerhebesatz von 14,475 % im ertragsteuerlichen Organkreis der MVV Energie AG. Ergibt sich aus der Bewertung der Differenzen zwischen den handels- und

steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten insgesamt eine Steuerentlastung, wird sie aufgrund des eingeräumten Wahlrechts in § 274 HGB nicht bilanziert.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen bzw. Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Soweit Posten des Jahresabschlusses Währungsumrechnungen zugrunde liegen, erfolgt die Umrechnung bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs, bei langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten unter Berücksichtigung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Derivative Finanzinstrumente werden im Wesentlichen zu Sicherungszwecken eingesetzt und mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dazu erfüllt sind.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ein, um Marktpreisrisiken aus dem Bezug und Absatz von Strom-, Gas- und Kohlegeschäften sowie Emissionsrechten und Öl-Produkten zu reduzieren und Zins- sowie Währungsrisiken abzusichern. Bei den Sicherungsgeschäften handelt es sich im Wesentlichen um Swaps und Termingeschäfte auf Commodities sowie Zinsswaps und Devisentermingeschäfte.

Derivate werden für die Zwecke des Preis- und Mengenrisikomanagements eingesetzt und soweit möglich als Bewertungseinheiten mit dem jeweiligen Grundgeschäft bilanziell abgebildet. Zur bilanziellen Abbildung von Bewertungseinheiten wird sowohl die Einfrierungs- als auch die Durchbuchungsmethode angewandt. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der jeweiligen Bewertungseinheit negativ, so wird dem Vorsichtsprinzip entsprechend eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte der jeweiligen Bewertungseinheit positiv, so bleibt dieser unberücksichtigt.

Für derivative Finanzinstrumente entspricht der beizulegende Zeitwert in der Regel dem Marktwert zum Stichtag. Soweit die Marktwerte der Derivate nicht verlässlich feststellbar sind, wird der Zeitwert anhand allgemein anerkannter Bewertungsmodelle und -methoden (z.B. Discounted Cashflow Methode, Mark-to-Market-Modell) ermittelt. Dabei stellen die verwendeten marktgerechten Zinsstrukturkurven und Commodity-Terminpreise die wichtigsten Einflussgrößen für die Modelle dar.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen (siehe Seite 109).

### 2. Sachanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen (siehe Seite 109).

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden im Anlagespiegel nach Abzug erhaltener Investitionsförderungen als eine Nettoposition ausgewiesen. Die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzten erhaltenen Investitionsförderungen belaufen sich auf 2.875 Tsd Euro.

### 3. Finanzanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen (siehe Seite 110). Die vollständige Anteilsliste wird als Bestandteil des Anhangs in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

### 4. Vorräte

Tsd Euro	30.9.2021	30.9.2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	280	4.201
Fertige Erzeugnisse und Waren	-	-
	<b>280</b>	<b>4.201</b>

In den Vorräten sind keine entgeltlich erworbenen CO<sub>2</sub>-Zertifikate enthalten (Vorjahr 4.038 Tsd Euro).

### 5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd Euro	30.9.2021	30.9.2020
<b>Forderungen</b>		
aus Lieferungen und Leistungen	117.867	98.164
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	-	-
gegen verbundene Unternehmen	285.501	205.446
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	-	-
gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	120	253
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	16.606	17.581
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	-	-
	<b>420.094</b>	<b>321.444</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten abgegrenzte, am Bilanzstichtag noch nicht abgelesene Energie- und Wasserlieferungen in Höhe von 309.750 Tsd Euro (Vorjahr 278.468 Tsd Euro). Die von Kunden geleisteten Abschlagszahlungen wurden von den Forderungen gekürzt. Die aktivisch gekürzten Kundenabschlagszahlungen belaufen sich auf 215.714 Tsd Euro (Vorjahr 203.985 Tsd Euro).

Die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 4.906 Tsd Euro (Vorjahr 5.898 Tsd Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine Forderungen gegenüber der Stadt Mannheim als Aktionär (Vorjahr 13 Tsd Euro).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 61.701 Tsd Euro (Vorjahr 39.836 Tsd Euro) und aus sonstigen Forderungen in Höhe von 223.800 Tsd Euro (Vorjahr 165.609 Tsd Euro).

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten im Geschäftsjahr mit 62 Tsd Euro Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr 39 Tsd Euro) und mit 240 Tsd Euro kurzfristige Ausleihungen (Vorjahr 215 Tsd Euro).

Die Einzelwertberichtigungen auf sonstige Vermögensgegenstände betragen 954 Tsd Euro (Vorjahr 1.007 Tsd Euro).

Erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstandene Forderungen beinhalten Forderungen aus noch nicht abzugsfähigen Vorsteuererstattungsbeträgen in Höhe von 5.316 Tsd Euro (Vorjahr 5.887 Tsd Euro).

### 6. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

### 7. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert im Wesentlichen aus abgegrenzten Ausgaben für Urlaubsgeld und sonstige vorausbezahlte Beträge.

### 8. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 30. September 2021 wie im Vorjahr insgesamt 168.721.397,76 Euro. Es ist eingeteilt in 65.906.796 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 2,56 Euro je Stückaktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der MVV Energie AG und die sich aus dem Gesetz und der Satzung ergebenden Rechte und Pflichten.



Die Stadt Mannheim hält zum Bilanzstichtag mittelbar 50,1 % der Anteile der MVV Energie AG; das Investmenthaus First Sentier Investors hält zum Bilanzstichtag mittelbar 45,08 % der Anteile der MVV Energie AG.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 13. März 2020 ermächtigt, bis zum 12. März 2025 eigene Aktien zu erwerben und zwar bis zu einem Umfang von 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals – das sind zirka 16.900 Tsd Euro.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 8. März 2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 7. März 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von bis zu 20 Mio neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 51.200 Tsd Euro zu erhöhen.

Der Vorstand der MVV Energie AG hat von diesen Ermächtigungen bislang keinen Gebrauch gemacht.

### 9. Gewinnrücklagen

Tsd Euro	30.9.2021	30.9.2020
Gesetzliche Rücklage	1.278	1.278
Andere Gewinnrücklagen	550.579	509.265
	<b>551.857</b>	<b>510.543</b>

Der Betrag, der gemäß § 58 Abs. 2 AktG aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt wurde, liegt bei 41.314 Tsd Euro.

### 10. Bilanzgewinn

Durch den Ergebnisverwendungsbeschluss der Hauptversammlung vom 12. März 2021 wurde der gesamte Bilanzgewinn von 62.612 Tsd Euro ausgeschüttet.

Der Vorstand hat vorgeschlagen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,05 Euro je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2021 (insgesamt 69.202 Tsd Euro). Der Aufsichtsrat wird über seinen Dividendenvorschlag im Dezember 2021 beschließen. Die Hauptversammlung entscheidet am 11. März 2022 über die Dividendenvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat.

### 11. Empfangene Ertragszuschüsse

Der Posten Empfangene Ertragszuschüsse resultiert aus von Kunden vereinnahmten Baukostenzuschüssen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse in Höhe von 38.336 Tsd Euro (Vorjahr 40.442 Tsd Euro) sind zur Verbesserung der Klarheit in einem separaten Posten auf der Passivseite ausgewiesen.

Der Betrag der aufgelösten Ertragszuschüsse beträgt im Berichtsjahr 2.106 Tsd Euro (Vorjahr 2.332 Tsd Euro).

### 12. Rückstellungen

Tsd Euro	30.9.2021	30.9.2020
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	27.168	24.630
Steuerrückstellungen	10.633	8.343
Sonstige Rückstellungen	51.937	43.802
	<b>89.738</b>	<b>76.775</b>

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 2.534 Tsd Euro (im Vorjahr 2.703 Tsd Euro). Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Die Steuerrückstellungen betreffen Körperschaft- sowie Gewerbesteuer.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus 1.137 Tsd Euro Rückstellungen für Altersteilzeit, 12.411 Tsd Euro für Abstandszahlungen, 14.108 Tsd Euro für sonstige Personalrückstellungen sowie 24.282 Tsd Euro für vertragliche Verpflichtungen, Sanierungen, Rückbauverpflichtungen und sonstige Sachverhalte.

Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um 8.135 Tsd Euro. Dazu trugen insbesondere die Erhöhung der Rückstellung gemäß BEHG (Brennstoffemissionshandelsgesetz) (10.132 Tsd Euro), der Personalrückstellungen (578 Tsd Euro) sowie gegenläufig der Rückgang für Sanierungen, Rückbauverpflichtungen und sonstige Sachverhalte (4.342 Tsd Euro) bei.



Zur Sicherung von Guthaben aus Arbeitszeitkonten hat die Gesellschaft die erforderlichen Mittel für die Mitarbeiter treuhänderisch angelegt. Diese Mittel sind dem Zugriff aller übrigen Gläubiger der Gesellschaft entzogen. Die ursprünglichen Anschaffungskosten beliefen sich auf 5.848 Tsd Euro. Der beizulegende Zeitwert des Fondsguthabens und der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung gegenüber Mitarbeitern be-

läuft sich zum Stichtag auf insgesamt 5.864 Tsd Euro. Gemäß § 246 Abs. 2 HGB wird das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fondsguthaben mit den zu Grunde liegenden Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern verrechnet, ebenso werden die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge verrechnet.

### 13. Verbindlichkeiten

Tsd Euro	30.9.2021	RLZ <sup>1</sup> ≤ 1 Jahr	RLZ <sup>1</sup> > 1 Jahr	Davon RLZ <sup>1</sup> > 5 Jahre	30.9.2020	RLZ <sup>1</sup> ≤ 1 Jahr	RLZ <sup>1</sup> > 1 Jahr	Davon RLZ <sup>1</sup> > 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten</b>								
gegenüber Kreditinstituten	932.866	154.835	778.031	475.136	761.576	22.389	739.187	374.572
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.813	4.813	–	–	2.531	2.531	–	–
aus Lieferungen und Leistungen	4.248	4.248	–	–	35.177	35.177	–	–
gegenüber verbundenen Unternehmen	847.720	847.720	–	–	184.061	184.061	–	–
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.033	2.033	–	–	893	893	–	–
sonstige	24.262	24.262	–	–	50.078	50.078	–	–
(davon aus Steuern)	16.558	16.558	–	–	40.850	40.850	–	–
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	–	–	–	–	–	–	–	–
	<b>1.815.942</b>	<b>1.037.911</b>	<b>778.031</b>	<b>475.136</b>	<b>1.034.316</b>	<b>295.129</b>	<b>739.187</b>	<b>374.572</b>

<sup>1</sup> RLZ = Restlaufzeit

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 119.155 Tsd Euro (Vorjahr 60.895 Tsd Euro) und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 728.565 Tsd Euro (Vorjahr 123.167 Tsd Euro). Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen im Wesentlichen aufgrund der über den Cashpool an die MVV Energie AG weitergegebenen Marginguthaben der MVV Trading GmbH.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 533 Tsd Euro (Vorjahr 893 Tsd Euro) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.500 Tsd Euro (Vorjahr 0 Tsd Euro).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mannheim als Aktionär in Höhe von 1.463 Tsd Euro (Vorjahr 3.518 Tsd Euro) enthalten.

### 14. Passive latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf folgenden Differenzen:

- Höhere Abschreibungen des Sachanlagevermögens aufgrund kürzerer Nutzungsdauern und Anwendung der degressiven Absetzung für Abnutzung in der Steuerbilanz
- Geringerer steuerbilanzieller Ansatz von Personalrückstellungen und sonstigen Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt mit einem Steuersatz in Höhe von 30,3 %.

Die Veränderung der latenten Steuersalden im Laufe des Geschäftsjahres beträgt 1.358 Tsd Euro (Aufwand), die latenten Steuersalden am Ende des Geschäftsjahres betragen 1.358 Tsd Euro (Passive latente Steuern).

### Haftungsverhältnisse / sonstige finanzielle Verpflichtungen / außerbilanzielle Geschäfte

Bürgschaften in Höhe von 466.589 Tsd Euro (Vorjahr 350.345 Tsd Euro) wurden von der MVV Energie AG zugunsten von Tochter- (in Höhe von 464.673 Tsd Euro) bzw. Beteiligungsgesellschaften (in Höhe von 1.916 Tsd Euro) übernommen.

Patronatserklärungen bestanden im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht. Des Weiteren bestehen Schuldbesitzserklärungen in Höhe von maximal 216.143 Tsd Euro (Vorjahr 172.051 Tsd Euro) gegenüber Tochterunternehmen.

Daneben bestehen externe Bankavale, welche über Linien der MVV Energie AG für Zwecke der Juwi-Gesellschaften zum 30.09.2021 ausgelegt waren, in Höhe von 269.592 Tsd Euro (Vorjahr 218.711 Tsd Euro).

Weiterhin bestehen externe Bankavale für Projekte und Maßnahmen von Tochterunternehmen in Höhe von 55.621 Tsd Euro.

Vertraglich gewährte Darlehenszusagen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 69.702 Tsd Euro (Vorjahr 96.522 Tsd Euro), die zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Auf Basis der durch das Risikomanagementsystem bei der Bewertung dieser Risiken bis zum Bilanzaufstellungstag gewonnenen Erkenntnisse gehen wir davon aus, dass sämtliche Verpflichtungen durch unsere Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften aufgrund deren wirtschaftlichen Situation selbst erfüllt werden können. Es besteht insofern ein geringes Risiko, dass wir aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen werden.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 447.062 Tsd Euro (Vorjahr 432.838 Tsd Euro), davon entfallen 431.719 Tsd Euro auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und 33 Tsd Euro auf Verpflichtungen mit assoziierten Unternehmen. In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Strom- und Gasbeschaffungsgeschäfte in Höhe von 416.292 Tsd Euro enthalten.

In beitragsorientierte Versorgungssysteme sind im Berichtsjahr 4.962 Tsd Euro (Vorjahr 4.877 Tsd Euro) eingezahlt worden. Erfasst sind dabei Beträge der MVV Energie AG im Rahmen von Versorgungsplänen der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (kurz: ZVK).

Hier stellt der Versorgungsträger den teilnehmenden Unternehmen keine ausreichenden Informationen zur Verfügung, die die anteilige Zuordnung von Verpflichtung, Planvermögen und Dienstzeitaufwand erlauben. Es erfolgt daher die Berücksichtigung der Beträge entsprechend einer beitragsorientierten Versorgungszusage, obwohl es sich um einen leistungsorientierten Pensionsplan handelt. Die Beiträge zum Pensionsplan bemessen sich als Prozentsatz des Zusatzversorgungs-pflichtigen Entgelts und werden von Arbeitnehmern und von Arbeitgebern getragen. Der Beitragssatz wird von der ZVK festgelegt. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter beträgt für das aktuelle Geschäftsjahr 52.417 Tsd Euro (Vorjahr 51.512 Tsd Euro). Im Geschäftsjahr 2022 wird mit Beiträgen in voraussichtlich gleicher Höhe gerechnet. Die Beiträge werden für die Gesamtheit der Begünstigten verwendet. Sofern die Mittel der ZVK nicht ausreichen, kann die ZVK den Pflichtbeitrag erhöhen. Falls die MVV Energie AG die Mitgliedschaft bei der ZVK kündigen sollte, wird die ZVK einen finanziellen Ausgleich erheben. Der Ausgleichsbetrag ermittelt sich als Barwert der bestehenden Ansprüche von Berechtigten und künftigen Ansprüchen von deren Hinterbliebenen und bestehenden Versorgungspunkten aus unverfallbaren Anwartschaften zum Zeitpunkt der Beendigung der Mitgliedschaft.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 15. Umsatzerlöse ohne Strom- und Erdgassteuer

Die im Inland erzielten Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Strom	922.539	758.131
Gas	177.568	146.433
Wärme	130.456	122.038
Wasser	44.448	45.822
Sonstige	230.962	220.999
	<b>1.505.973</b>	<b>1.293.423</b>

Unter der Position sonstige Umsatzerlöse sind Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe von 2.106 Tsd Euro enthalten.

### 16. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von 4.161 Tsd Euro (Vorjahr 5.997 Tsd Euro). Diese Erträge ergaben sich zum überwiegenden Teil aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 3.813 Tsd Euro (Vorjahr 5.942 Tsd Euro). Weitere Erträge ergaben sich im Wesentlichen aus bereits ausgebuchten Forderungen, welche beglichen wurden und zu Erträgen in Höhe von 347 Tsd führten sowie aus Anlagenabgängen in Höhe von 1.517 Tsd Euro (Vorjahr 2.204 Tsd Euro)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 6.098 Tsd Euro (Vorjahr 3.177 Tsd Euro) enthalten.

### 17. Materialaufwand

Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.019.190	815.557
Aufwendungen für bezogene Leistungen	283.466	288.940
	<b>1.302.656</b>	<b>1.104.497</b>

### 18. Personalaufwand

Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Löhne und Gehälter	67.243	63.265
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	16.647 6.559	15.841 6.262
	<b>83.890</b>	<b>79.106</b>
Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt <sup>1</sup> (davon leitende Angestellte - Prokuristen und Bereichsleiter)	873 10	874 10
(davon Angestellte)	735	738
(davon Zeitverträge)	29	33
(davon Auszubildende)	93	90
(davon Praktikanten / Diplomanden)	6	3

<sup>1</sup> Berechnet auf der Basis der monatlichen Endbestände

### 19. Abschreibungen

Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.480	18.811
	<b>20.480</b>	<b>18.811</b>

Aufgrund der degressiven Abschreibung bei Anlagen, die vor dem 31.12.2010 zugegangen sind, ergibt sich im Geschäftsjahr 2021 ein Unterschiedsbetrag zwischen degressiver und linearer Abschreibung in Höhe von 2.929 Tsd Euro (im Vorjahr 2.901 Tsd Euro).

Im Geschäftsjahr wurden wie im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen vorgenommen.

### 20. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem Konzessionsabgaben in Höhe von 21.147 Tsd Euro (Vorjahr 20.584 Tsd Euro) sowie im Vorjahr periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 32 Tsd Euro enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 5.042 Tsd Euro (Vorjahr 3.610 Tsd Euro) enthalten.

**21. Finanzergebnis**

Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Erträge aus Beteiligungen	32.657	30.884
(davon aus verbundenen Unternehmen)	23.986	21.799
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	81.599	70.104
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22.781	24.003
(davon aus verbundenen Unternehmen)	22.602	23.869
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.433	15.767
(davon aus verbundenen Unternehmen)	16.609	13.633
	<b>154.470</b>	<b>140.758</b>
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	9.292	11.884
Abschreibungen auf Finanzanlagen	6.499	7.615
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.965	27.097
(davon an verbundene Unternehmen)	69	113
	<b>108.714</b>	<b>94.162</b>

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthält Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 3.190 Tsd Euro (Vorjahr 2.987 Tsd Euro). Auf die Buchwerte von Beteiligungen wurden wie im Vorjahr keine Abschreibungen vorgenommen. Ausleihungen wurden in Höhe von 4.200 Tsd Euro (Vorjahr 7.615 Tsd Euro) abgeschrieben.

**22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthält periodenfremde Steueraufwendungen in Höhe von 3.025 Tsd Euro (Vorjahr Steuererträge 2.272 Tsd Euro).

Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29.292	27.627
	<b>29.292</b>	<b>27.627</b>

## SONSTIGE ANGABEN UND ANLAGEN

### Angaben § 6b EnWG

Im Geschäftsjahr 2021 wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind, getätigt:

- Netzverpachtung in Höhe von 78.206 Tsd Euro
- Dienstleistungsverträge in Höhe von 41.365 Tsd Euro

In der internen Rechnungslegung werden für die Tätigkeitsbereiche Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb und Biogas und für andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors jeweils getrennte Konten geführt und eine Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Bereiche Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb und Biogas erstellt. Für andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG werden getrennte Konten geführt.

### Finanzderivate und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente	Nominalvolumen		Marktwert	
	30.9.2021	30.9.2020	30.9.2021	30.9.2020
Tsd Euro				
Commodities				
Strom	271.330	213.617	- 255.329	12.146
CO <sub>2</sub> -Zertifikate	220.258	128.190	68.649	22.756
Kohle	109.109	91.713	75.538	- 10.911
Zinsswaps	279.444	274.724	- 7.284	- 18.865
Devisentermingeschäfte	9.112	-	32	-

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ausschließlich zur Absicherung von Commodity-, Zins- und Währungsrisiken ein. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Termingeschäfte (Futures und Forwards), Zinsswaps und Swaps auf die Commodities Strom, Kohle und CO<sub>2</sub>-Zertifikate.

Für Strom sind in Bewertungseinheiten ausschließlich erwartete und bereits kontrahierte Liefer- und Bezugsverträge aus Kraftwerken und Handelsgeschäfte mit der MVV Trading GmbH mit physischer oder finanzieller Erfüllung zusammengefasst. Für zum Bilanzstichtag drohende Verpflichtungsüberschüsse innerhalb dieser Bewertungseinheiten erfolgt, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, ein Ausweis unter den Rückstellungen aus drohenden Verlusten.

Sofern keine Bewertungseinheiten gebildet wurden, werden Verpflichtungsüberschüsse ebenfalls als Rückstellung aus drohenden Verlusten ausgewiesen.

Für das Stromerzeugungsportfolio wurden Bewertungseinheiten gebildet. Dies betrifft die Erzeugung aus eigenen Kraftwerken. Die zur Absicherung des Clean Dark Spread eingesetzten Sicherungsinstrumente (Stromtermingeschäfte, Termingeschäfte von Emissionszertifikaten und Kohleswaps zur Rohstoffpreissicherung) wurden gemeinsam mit dem Grundgeschäft (prognostizierte Strommengen aus Kraftwerk) in Makro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Zinsrisiken aus der Finanzierung von Investitionen und von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Darlehensaufnahmen wurden Forward-Payer-Zinsswaps abgeschlossen. Der Teil der Grundgeschäfte mit Zinsänderungsrisiken ist bei Vorliegen der Voraussetzungen mit den gegenläufigen Effekten aus den Zinsderivaten zu Mikro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Währungsrisiken aus erwarteten zukünftigen Erträgen in Fremdwährung wurden Devisentermingeschäfte abgeschlossen und als Mikro-Bewertungseinheiten abgebildet.

Außerdem sind zur Absicherung einer Fremdwährungsforderung gegenläufige Fremdwährungsverbindlichkeiten aufgenommen. Diese sind zu einer Mikro-Bewertungseinheit zusammengefasst und die Wertänderungen werden direkt bei dem Grundgeschäft bzw. Sicherungsgeschäften erfasst.

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung von Zinsrisiken beträgt 279.444 Tsd Euro (Vorjahr 274.724 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2032 voraussichtlich aus.

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken aus erwarteten zukünftigen Erträgen in Fremdwährung beträgt 9.112 Tsd Euro (Vorjahr 0 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2022 voraussichtlich aus.

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung einer Fremdwährungsforderung beträgt 179.018 Tsd Euro (Vorjahr 178.764 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2022 voraussichtlich aus.

Das Gesamtvolumen der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken (Wertänderung der Marktwerte von Grund- und Sicherungsgeschäft) der Makro-Bewertungseinheiten stellt sich wie folgt dar:

Art der Sicherungsbeziehung	Wertänderung Grundgeschäft		Wertänderung Sicherungsgeschäft	
	30.9.2021	30.9.2020	30.9.2021	30.9.2020
Tsd Euro				
<b>Commodities</b>				
Strom	111.141	- 9.088	- 111.141	9.088
	<b>111.141</b>	<b>- 9.088</b>	<b>- 111.141</b>	<b>9.088</b>

Die gegenseitigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2023 voraussichtlich aus.

Prospektiv ist von einer hohen Wirksamkeit aller Sicherungsbeziehungen auszugehen, da sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente in der Zukunft voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen werden.

Zur Ermittlung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird die Dollar-Offset-Methode in kumulierter Form angewendet. Bei der Dollar-Offset-Methode werden die kumulierten Marktwertänderungen der Grundgeschäfte mit den kumulierten Marktwertänderungen der Sicherungsinstrumente ab dem Designationszeitpunkt in absoluten Geldbeträgen miteinander verglichen. Der Dollar-Offset-Test wird zu jedem Abschlussstermin durchgeführt. Für Bewertungseinheiten, bei welchen ein 1:1 Beziehung zwischen dem Bezugs- und Absatzvertrag besteht (Mikrobewertungseinheiten) wird auf eine quantitative Ermittlung der Wirksamkeit, soweit alle wesentlichen Vertragsparameter (Liefermengen, Lieferzeitpunkte, Preise etc.) von Grund- und Sicherungsgeschäfte übereinstimmen, verzichtet.

Zum 30. September 2021 war keine Drohverlustrückstellung zu bilden.

Alle derivativen Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, sind vollumfänglich in Bewertungseinheiten einbezogen.

### Konzernbeziehungen

MVV Energie AG, Mannheim, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser und der zusammengefasste Konzernlagebericht werden nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich im Wesentlichen hinsichtlich der Bilanzierung des Anlagevermögens, der derivativen Finanzinstrumente, von Leasingverhältnissen, der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie der latenten Steuern hinsichtlich der Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS.

### Vergütung des Vorstands

Die ehemaligen Mitglieder des Vorstands erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von 725 Tsd Euro (Vorjahr 630 Tsd Euro). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen sind insgesamt 18.310 Tsd Euro (Vorjahr 20.288 Tsd Euro) zurückgestellt; davon wurden im Berichtsjahr 122 Tsd Euro zugeführt (Vorjahr 64 Tsd Euro).

Vorstandsbezüge		
Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Fixe Vergütung	1.528	1.463
Sonstige Bezüge	1.581	1.349
	<b>3.109</b>	<b>2.812</b>

Die Bezüge der einzelnen Vorstandsmitglieder werden im zusammengefassten Lagebericht im Rahmen des Vergütungsberichts dargestellt.

### Vergütung des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsvergütung		
Tsd Euro	GJ 2021	GJ 2020
Fixe Vergütung (einschließlich Sitzungsgelder)	541	525

### Honorare des Abschlussprüfers

Die Abschlussprüfungsleistungen beinhalten vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung sowie die Prüfung der Einzelabschlüsse der MVV Energie AG. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen umfassen im Wesentlichen die Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung und die gesonderte Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz. Die Honorare für sonstige Nichtprüfungsleistungen umfassen hauptsächlich die Tantiemepfung und projektbezogene Beratungsleistungen.

Für weitere Angaben verweisen wir auf den Abschnitt Honorare der Abschlussprüfer im Konzernanhang.

### Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### **Ergebnisverwendung**

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 110.516 Tsd Euro ab. Davon wurde ein Betrag in Höhe von 41.314 Tsd Euro in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 69.202 Tsd Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 1,05 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden.



### Nach § 33 WpHG mitgeteilte bestehende Beteiligungen

Die Stimmrechtsanteile in Prozent zum Zeitpunkt der Schwellenberührung entsprechen nicht notwendigerweise dem zum Bilanzstichtag aktuellen Kapitalanteil. Die Stimmrechtsmitteilungen erfolgten nach §§ 33 ff. WpHG und beinhalten einerseits nach § 33 WpHG Stimmrechte aus dem Meldepflichtigen gehörenden Aktien sowie zuzurechnende Stimmrechte zur Ausübung von Instrumenten gemäß § 34 Abs. 2 WpHG.

Stimmrechtsanteile in Prozent zum Zeitpunkt der Schwellenberührung betreffend § 33 WpHG Stimmrechte sowie § 34 WpHG Zurechnung von Stimmrechten (entsprechen nicht dem aktuellen Kapitalanteil zum Bilanzstichtag)							
	Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Betroffene Melde-schwellen	Art der Be-teiligung	Kontrollierte Un-ternehmen	Anzahl der gemeldeten Stimmrechte	%
1.1	FS DE Energy GmbH, Frank-furt am Main, Deutschland	2.4.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%	direkt		29.709.711	45,08
1.2	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc., Tokio, Japan	2.4.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH	29.709.711	45,08
2.1	MV Mannheimer Verkehr GmbH, Mannheim, Deutsch-land (vormals MVV Verkehr AG)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	direkt, zuge-rechnet		63.171.846	95,85
2.2	MKB Mannheimer Kommu-naleteiligungen GmbH, Mannheim Deutschland (vor-mals MVV GmbH)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	MV Mannheimer Verkehr GmbH	63.171.846	95,85
2.3	Stadt Mannheim, Mannheim, Deutschland	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	MKB Mannheimer Kommunlabeteili-gungen GmbH; MV Mannheimer Verkehr GmbH	63.171.846	95,85
3.1	FS DE Energy GmbH, Frank-furt am Main, Deutschland	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	direkt, zuge-rechnet		63.171.846	95,85
3.2	FS Energy TopCo S.á.r.l., Lu-xemburg, Großherzogtum Lu-xemburg	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH	63.171.846	95,85
3.3	First Sentier Investors Inter-national Limited, Edinburg, Schottland (vormals: First State Invest-ments International Ltd.)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet		63.171.846	95,85
3.4	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc., Tokio, Japan	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH, FS Energy TopCo S.á.r.l., FS Investors International Limited	63.171.846	95,85

Die unter 2.1 bis 3.4 jeweils aufgeführte Summe der Stimmrechte beruht auf einer Zurechnung nach den Vorschriften des WpHG und entspricht nicht den Stimmrechten, die von den genannten Aktionärinnen aktienrechtlich ausgeübt werden können.

# Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG

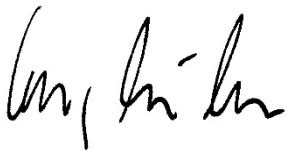
Vorstand und Aufsichtsrat der MVV Energie AG haben über die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG beschlossen.

Die vollständige Erklärung, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, wird den Aktionären zusammen mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 14. Dezember 2021 auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.mvv.de/investoren](https://www.mvv.de/investoren) zugänglich gemacht.

Mannheim, 9. November 2021

MVV Energie AG

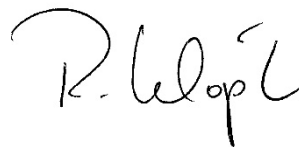
Vorstand



Dr. Müller



Amann



Klöpfer



Dr. Roll

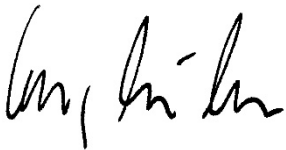
# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Mannheim, 9. November 2021

MVV Energie AG

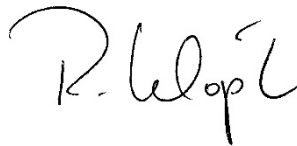
Vorstand



Dr. Müller



Amann



Klöpfer



Dr. Roll

# Anlagenspiegel

## Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände			
Tsd Euro		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2020		32.237	32.237
Zugänge		-	-
Abgänge		-26	-26
Umbuchungen		7	7
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2021</b>		<b>32.218</b>	<b>32.218</b>
Abschreibungen 1.10.2020		- 31.783	- 31.783
Abschreibungen des Geschäftsjahres		- 72	- 72
Abgänge		26	26
<b>Abschreibungen 30.9.2021</b>		<b>- 31.829</b>	<b>- 31.829</b>
<b>Restbuchwerte 30.9.2021</b>		<b>389</b>	<b>389</b>
Restbuchwerte 30.9.2020		454	454

## Sachanlagen

Sachanlagen					
Tsd Euro	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2020	145.828	1.383.240	43.980	72.425	1.645.473
Investitionen / Zugänge	1.832	25.386	901	33.838	61.957
Investitionsförderung	-	- 2.827	- 48	-	- 2.875
Abgänge	- 594	- 553	- 636	- 53	- 1.836
Umbuchungen	3.565	36.439	1.054	- 41.065	- 7
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2021</b>	<b>150.631</b>	<b>1.441.685</b>	<b>45.251</b>	<b>65.145</b>	<b>1.702.712</b>
Abschreibungen 1.10.2020	- 103.198	- 1.037.478	- 35.661	-	- 1.176.337
Abschreibungen des Geschäftsjahres	- 2.653	- 16.586	- 1.169	-	- 20.408
Abgänge	501	530	590	-	1.621
<b>Abschreibungen 30.9.2021</b>	<b>- 105.350</b>	<b>- 1.053.534</b>	<b>- 36.240</b>	<b>-</b>	<b>- 1.195.124</b>
<b>Restbuchwerte 30.9.2021</b>	<b>45.281</b>	<b>388.151</b>	<b>9.011</b>	<b>65.145</b>	<b>507.588</b>
Restbuchwerte 30.9.2020	42.630	345.762	8.319	72.425	469.136

## Finanzanlagen

Finanzanlagen	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Tsd Euro						
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2020	887.495	541.439	128.422	3.323	150	1.560.829
Zugänge	8.021	176.555	313	–	–	184.889
Abgänge	–	– 100.338	–	–	–	– 100.338
Umbuchungen	–	– 13.556	–	–670	–	– 14.226
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2021</b>	<b>895.516</b>	<b>604.100</b>	<b>128.735</b>	<b>2.653</b>	<b>150</b>	<b>1.631.154</b>
Abschreibungen 1.10.2020	– 64.860	– 26.532	– 12.830	– 2.305	–	– 106.527
Zugänge	–	– 4.200	–	–	–	– 4.200
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	613	–	613
<b>Abschreibungen 30.9.2021</b>	<b>– 64.860</b>	<b>– 30.732</b>	<b>– 12.830</b>	<b>– 1.692</b>	<b>–</b>	<b>– 110.114</b>
<b>Restbuchwerte 30.9.2021</b>	<b>830.656</b>	<b>573.368</b>	<b>115.905</b>	<b>961</b>	<b>150</b>	<b>1.521.040</b>
Restbuchwerte 30.9.2020	822.635	514.907	115.592	1.018	150	1.454.302

# Anteilsliste

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2021								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
<b>Vollkonsolidierte Tochterunternehmen</b>								
<b>Verbundene Unternehmen (national)</b>								
AVA Abwasser- und Verwertungsanlagen GmbH	Mörfelden-Walldorf	Deutschland	100,00	81	–	EUR	30.9.2021	4
beegy GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	–21.283	–4.928	EUR	30.9.2021	
BEG Gernsbacher Höhe UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	Mainz	Deutschland	0,00	–	–	EUR	31.12.2020	
BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH	Mühlhausen	Deutschland	100,00	700	–	EUR	30.9.2021	4
Biokraft Naturbrennstoffe GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	16.054	5.752	EUR	30.9.2021	
Cerventus Naturenergie GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	50,00	31.512	1.368	EUR	30.9.2021	
Cerventus Naturenergie Verwaltungs GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	35	10	EUR	30.9.2021	
Dabit Grundstücksverwaltungs-gesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	94,00	3	1	EUR	31.12.2020	
DC-Datacenter-Group GmbH	Wallmenroth	Deutschland	100,00	9.000	2.651	EUR	30.9.2021	
econ solutions GmbH	München (Sitz Mannheim)	Deutschland	100,00	628	–	EUR	30.9.2021	4
Eni/DaNet GmbH	Erfurt	Deutschland	100,00	395	–	EUR	30.9.2021	4
Energienetze Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.882	–	EUR	30.9.2021	4
Energieversorgung Dietzenbach GmbH	Dietzenbach	Deutschland	50,00	6.340	1.620	EUR	30.9.2021	
Energieversorgung Offenbach Aktiengesellschaft	Offenbach am Main	Deutschland	48,42	132.517	20.432	EUR	30.9.2021	2
etermegy GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	–6.000	–34	EUR	30.9.2021	
EVO Ressourcen GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	25	–	EUR	30.9.2021	4
Fernwärme Rhein-Neckar GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	5.371	1.385	EUR	30.9.2021	9
FRASSUR GmbH Umweltschutz-Dienstleistungen	Mörfelden-Walldorf	Deutschland	100,00	2.303	–166	EUR	30.9.2021	
Gasversorgung Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	74,90	18.665	3.560	EUR	30.9.2021	
Gesellschaft für Hochspannungsbau Offenbach mbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	11	–6	EUR	30.9.2021	
IGS Netze GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	1.000	–	EUR	30.9.2021	4
Infrastruktur Oberheimbach II GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	72,00	–113	–16	EUR	31.12.2020	
Infrastruktur Waldweiler GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	60,40	565	–81	EUR	31.12.2020	
Infrastrukturgesellschaft Hungerberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	3	–	EUR	30.9.2021	
Infrastrukturgesellschaft Veldenz GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	61,86	–142	81	EUR	31.12.2020	
iwo Pellet Rhein - Main GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	–716	90	EUR	30.9.2021	
juwi AG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	56.412	4.852	EUR	30.9.2021	
juwi Bestandsanlagen GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	2.045	–	EUR	30.9.2021	4
juwi Bio Service & Betriebs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–2.158	13	EUR	30.9.2021	
juwi Operations & Maintenance GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	2.159	141	EUR	30.9.2021	4
juwi Verwaltungs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	29	–9	EUR	30.9.2021	
juwi Wind Germany 135 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	75,45	2	4	EUR	31.12.2020	
juwi Wind Germany 162 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	80,00	29	–1	EUR	31.12.2020	
juwi Wind Germany 180 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	44,80	68	65	EUR	31.12.2020	
juwi Wind Germany 202 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	–	EUR	31.12.2020	
juwi Wind Germany 203 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	–	EUR	31.12.2020	
juwi Wind Germany 33 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	88	–5	EUR	30.9.2021	
juwi Wind Germany Verwaltungs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	278	47	EUR	30.9.2021	
Köthen Energie GmbH	Köthen (Anhalt)	Deutschland	100,00	3.894	599	EUR	30.9.2021	
MDW Muldendienst West GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	464	–219	EUR	30.9.2021	
mobihat GmbH	Friedberg in Bayern	Deutschland	74,90	5.154	1.119	EUR	30.9.2021	
MVV Alpha drei GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	25	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Alpha fünfzehn GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	192.239	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Biogas Dresden GmbH	Mannheim (Sitz Dresden)	Deutschland	100,00	11.605	–1.528	EUR	30.9.2021	
MVV Biomethan GmbH	Mannheim (Sitz Wanzeleben-Börde)	Deutschland	100,00	26.969	2.901	EUR	30.9.2021	
MVV decon GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	42.896	1.850	EUR	30.9.2021	
MVV Enamic GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	62.733	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Enamic Korbach GmbH	Korbach	Deutschland	100,00	6.194	384	EUR	30.9.2021	4
MVV Enamic Ludwigshafen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	7.030	840	EUR	30.9.2021	
MVV Enamic Naturenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	–2.274	984	EUR	30.9.2021	
MVV EnergySolutions GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	31.145	–	EUR	30.9.2021	4
MVV ImmoSolutions GmbH	Berlin (Sitz Mannheim)	Deutschland	100,00	8.926	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Industriepark Gersthofen GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	11.773	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Netze GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	10.237	–	EUR	30.9.2021	4
MVV RHE GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	11.988	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Trading GmbH	Mannheim	Deutschland	97,50	29.661	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Umwelt Asset GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	41.262	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Umwelt GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	174.492	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Umwelt Ressourcen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.566	–	EUR	30.9.2021	4
MVV Windenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	14.279	–	EUR	30.9.2021	4
Netzgesellschaft Köthen mbH	Köthen (Anhalt)	Deutschland	100,00	26	–	EUR	30.9.2021	4, 6
New Breeze GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	81	6	EUR	30.9.2021	
RZ-Products GmbH	Wallmenroth	Deutschland	100,00	410	–54	EUR	30.9.2021	
Soluvia Energy Services GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	1.447	–391	EUR	30.9.2021	
Soluvia IT-Services GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	1.619	525	EUR	30.9.2021	
Stadwerke Kiel Aktiengesellschaft	Kiel	Deutschland	51,00	240.913	51.842	EUR	30.9.2021	
SWKiel Netz GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	25	–	EUR	30.9.2021	4
SWKiel Speicher GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	50	–	EUR	30.9.2021	4
Umspannwerk Kirchberg 2 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	51,60	–51	–	EUR	31.12.2020	
Windpark Albisheim GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.371	265	EUR	30.9.2021	

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2021								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
Windpark Dirlammen GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	3.016	361	EUR	30.9.2021	
Windpark Hungerberg I GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	5.155	185	EUR	30.9.2021	
Windpark Hungerberg II GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	5.485	209	EUR	30.9.2021	
Windpark Kirchberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	13.919	532	EUR	30.9.2021	
Windwärts Energie GmbH	Hannover	Deutschland	100,00	-8.003	-3.589	EUR	30.9.2021	
Windwärts Photovoltaik GmbH	Hannover	Deutschland	100,00	23	-2	EUR	30.9.2021	
Zschau GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-3.349	-1.916	EUR	30.9.2021	
<b>Vollkonsolidierte Tochterunternehmen</b>								
<b>Verbundene Unternehmen (international)</b>								
Cactus Garden Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
Corsoleil EURL i.L.	Saint Florent	Frankreich	100,00	-8.817	-134	EUR	31.12.2019	
CTZ s.r.o.	Uherské Hradiště	Tschechien	50,96	90.714	7.806	CZK	30.9.2021	
e.services s.r.o.	Děčín	Tschechien	100,00	1.638	130	CZK	30.9.2021	
Electaparc S.A.	Montevideo	Uruguay	100,00	-7.651	-1.493	UYU	31.12.2020	
ENERGIE Holding a.s.	Prag	Tschechien	100,00	405.898	28.756	CZK	30.9.2021	
G-LINDE s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	14.423	2.754	CZK	30.9.2021	
G-RONN s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	99.095	21.215	CZK	30.9.2021	
IROMEZ s.r.o.	Pelhřimov	Tschechien	100,00	112.701	3.945	CZK	30.9.2021	
JSI 01 Srl	Verona	Italien	100,00	2	-9	EUR	30.9.2020	
JSI Construction Group LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI Equipment Purchasing Inc.	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI Equipment Solutions LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI Millford Realty Company LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI O&M Group LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
juwi Energie Rinnovabili Srl	Verona	Italien	100,00	1.125	-1.374	EUR	30.9.2021	
juwi Energii Regenerabile S.R.L.	Bukarest	Rumänien	99,00	-4.476	-130	RON	31.12.2020	
juwi Energy Services (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	-100	2.081	ZAR	30.9.2021	
juwi Hellas Renewable Energy Sources Single Member S.A. (vormals juwi Hellas Renewable Energy Sources A.E.)	Athen	Griechenland	100,00	407	-1.969	EUR	30.9.2020	
juwi Holding US LLC	Delaware	USA	100,00	-8.156	-386	USD	30.9.2021	
juwi Inc.	Delaware	USA	100,00	-4.854	-12.603	USD	30.9.2021	
juwi India Renewable Energies Private Limited	Bengaluru	Indien	100,00	129.839	68.075	INR	31.3.2021	
juwi Philippines Inc.	Pasay City	Philippinen	99,99	-90.715	-9.206	PHP	30.9.2020	
juwi Renewable Energies (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	106.203	2.650	ZAR	30.9.2021	
juwi Renewable Energies Limited	London	Großbritannien	100,00	17.886	-352	GBP	30.9.2021	
juwi renewable energies Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	8.699	-859	USD	30.9.2020	
juwi Renewable Energies Thai Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00	-10.543	-16.978	THB	30.9.2020	
juwi Renewable Energy Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100,00	-23.729	-6.069	AUD	30.9.2021	
juwi Singapore Projects Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	1.214	1.339	USD	30.9.2020	
juwi Solar ZA Construction 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	1.020	-57	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA Construction 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	92,00	4.437	102	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA Construction 3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	-50.756	41.935	ZAR	30.9.2020	
juwi Solar ZA Construction 4 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	60,00	-54.108	-62.539	ZAR	30.9.2020	
juwi Solar ZA O&M 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	49,00	16.143	2.561	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA O&M 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	3.826	1.499	ZAR	30.9.2021	
juwi Viet Nam Company Limited	Hanoi	Vietnam	100,00	-5.113.433	296.520	VND	30.9.2020	
juwi Wind LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
mobiheate Schweiz GmbH	Dietlikon	Schweiz	100,00	40	200	CHF	30.9.2021	
mobiheate Österreich GmbH	Sankt Lorenz	Österreich	100,00	369	157	EUR	30.9.2021	
MVV Energie CZ a.s.	Prag	Tschechien	100,00	2.687.127	166.738	CZK	30.9.2021	
MVV Environment Baldovie Energy Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	-	-	GBP		7
MVV Environment Baldovie Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	20.986	11.010	GBP	30.9.2021	
MVV Environment Baldovie Waste Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	-	-	GBP		7
MVV Environment Devonport Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	32.715	752	GBP	31.3.2021	
MVV Environment Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	106.274	3.147	GBP	30.9.2021	
MVV Environment Ridham Limited	Sittingbourne / Iwade	Großbritannien	100,00	14.386	-18.783	GBP	30.9.2021	
MVV Environment Services Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	4.042	208	GBP	30.9.2021	
OPATHERM a.s.	Opava	Tschechien	100,00	114.853	19.668	CZK	30.9.2021	
POWGEN a.s.	Prag	Tschechien	100,00	170.081	24.853	CZK	30.9.2021	
Rocky Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
Teplárna Liberec, a.s.	Liberec	Tschechien	76,04	445.229	8.724	CZK	30.9.2021	
TERMIZO a.s.	Liberec	Tschechien	100,00	703.135	80.157	CZK	30.9.2021	
TERMO Děčín a.s.	Děčín	Tschechien	96,91	240.560	21.542	CZK	30.9.2021	
Zásobování teplem Vsetín a.s.	Vsetín	Tschechien	100,00	256.353	35.674	CZK	30.9.2021	
Českolipská teplárenská a.s.	Česká Lípa	Tschechien	75,00	11.843	10.524	CZK	30.9.2021	
Českolipské teplo a.s.	Prag	Tschechien	100,00	169.443	21.789	CZK	30.9.2021	
<b>Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen</b>								
<b>Verbundene Unternehmen (national)</b>								
Blue Village FRANKLIN Mobil GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-134	-5	EUR	30.09.2020	
Erschließungsträgersgesellschaft Weeze mbH	Weeze	Deutschland	75,00	653	10	EUR	30.09.2020	
EVO Vertrieb GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	-32	-67	EUR	30.09.2020	
Grüne Wärme GmbH (vormals MVV Alpha vier GmbH)	Mannheim	Deutschland	100,00	13	-	EUR	30.09.2020	4, 5
juwi Wind Germany 126 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 127 GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8



Anteilsliste von MVV zum 30.9.2021								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
juwi Wind Germany 128 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 190 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 192 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 197 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 204 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 205 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 206 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 212 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 213 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 214 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 215 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 216 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 217 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 218 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 219 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 220 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 221 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 222 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 223 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 224 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 225 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 226 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 227 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 228 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 229 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 230 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Wind Germany 231 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		5, 8
luminatis Deutschland GmbH	Landau in der Pfalz	Deutschland	100,00	97	47	EUR	31.12.2020	5
MVV Alpha zwei GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	226	-	EUR	30.09.2020	4
MVV Insurance Services GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	41	2	EUR	30.09.2020	
MVV Regioplan GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.023	-	EUR	30.09.2020	4
MVV Windpark Verwaltungs GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	14	-22	EUR	30.09.2020	
PEJO Elektrotechnik GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	42	31	EUR	30.09.2020	10
Windpark Hellenenthal Wiesenhardt GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
Windpark Mulzbach GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
Windpark Wiebelsheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
Windwärts Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Hannover	Deutschland	100,00	82	-29	EUR	30.09.2020	
Windwärts Projektmanagement GmbH	Hannover	Deutschland	100,00	33	6	EUR	30.09.2020	
<b>Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen</b>								
<b>Verbundene Unternehmen (international)</b>								
Achab Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Alachua Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Ashdown Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Axial Basin Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Baca Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		5, 8
Belviworx (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		5, 8
Bench Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Bishop Cap Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Black Hollow Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Blue Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Blue Earth Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Cache Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Carlino Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR		5, 8
Castle Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Chapeno Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Chico Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Chino Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Chinquapin Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Coyote Gulch Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Crab Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Curry Hill Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Daisy Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Delareyville Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Dolores Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Durbavert (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		5, 8
Fairforest Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Gila Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Hartebeest Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Highland Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Hotazel Solar Farm 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Hotazel Solar Farm 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Hudsonville Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
JSI Procurement Group LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
JSI Rockfish Realty LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
juwi Devco Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100,00	-	-	AUD		8
juwi Development 01 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR		8

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2021									
	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten	
juwi Development 02 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Development 03 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Development 04 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Development 05 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Development 06 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Development 07 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Development 08 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Development 09 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			8
juwi Energy Services 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	-	-	ZAR			8
juwi Solar ZA Construction 9 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	60,00	-	-	ZAR			8
JWT Asset Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	49,80	-	-	THB			6, 8
Kaip Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Kalahana Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Kap Vley Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Kenhardt PV1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Kenhardt PV2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			5, 8
Kenhardt PV3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			5, 8
Kiowa Community Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Kiowa Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Kiowa Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Koppie Enkel Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Kronos Solar Farm 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Kronos Solar Farm 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Kronos Solar Farm 3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
La Garita Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Lavaca Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Los Brazos Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
luminatis S.à.r.l.	Luxemburg	Luxemburg	100,00	595	11	EUR	31.12.2020		
Marovax (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Mesquite Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Moffat Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Monarch Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Monaville Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Muleshoe Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Namies Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Oasis Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Ophir Canyon Solar I LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Ophir Canyon Solar II LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Ophir Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Outeniqua Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Pacoclet Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Palisade Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Paradox Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Piacenza 4 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			5, 8
Piacenza 9 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR			5, 8
Pike Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Pronghorn Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Rattlesnake Flat Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Red Dirt Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Royal Slope Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Saddle Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			5, 8
San Carlos Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
San Tan Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Santa Rosa Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Seward Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Sherman Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Sierra Mojada Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Sierra Vista Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Silver Moon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Silver River Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Skyview Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Spanish Peaks II Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Spanish Peaks Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Squirrel Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Stansbury Solar II LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Stansbury Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Tailwind Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD			8
Vredendal Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Wildebeest Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Wolf Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8
Zingesele Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR			8

At-Equity									
Gemeinschaftsunternehmen (national)									
ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	Dietzenbach	Deutschland	49,00	116	9	EUR	31.12.2019		
Allegro engineering GmbH	Markranstädt-Thronitz	Deutschland	30,00	35	28	EUR	31.12.2020		
AVR BioGas GmbH	Sinsheim	Deutschland	41,50	1.381	404	EUR	31.12.2020		

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2021								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
BEEGY Operations GmbH	Mannheim	Deutschland	51,00	229	-377	EUR	30.09.2020	
Biomasse Rhein-Main GmbH	Flörsheim am Main	Deutschland	33,33	11.669	376	EUR	30.09.2020	
enerix Franchise GmbH & Co. KG	Regensburg	Deutschland	25,10	278	925	EUR	31.12.2020	
enerix Management GmbH	Regensburg	Deutschland	25,10	8	-2	EUR	31.12.2020	
Gemeinschaftskraftwerk Kiel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kiel	Deutschland	50,00	8.070	-38	EUR	31.12.2020	
Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft	Mannheim	Deutschland	28,00	140.729	6.647	EUR	31.12.2020	
Infrastruktur Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,91	-816	-206	EUR	31.12.2020	
Infrastrukturgesellschaft Rheinhessen II GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	48,00	116	33	EUR	31.12.2020	
KommunalWind GmbH & Co. KG	Tübingen	Deutschland	50,00	380	-10	EUR	31.12.2020	
MAIN DC Asset GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	60,00	21	-165	EUR	31.12.2020	
MAIN DC Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	60,00	27.090	-669	EUR	31.12.2020	
Mainnetz GmbH	Obertshausen	Deutschland	25,10	5.809	-237	EUR	31.12.2020	
Qivalo GmbH	Mannheim	Deutschland	42,50	-3.160	-2.558	EUR	31.12.2019	
ReNabi GmbH	Mannheim	Deutschland	51,00	324	-79	EUR	30.09.2020	
Rockenhausen Windenergie-Projektentwicklung GmbH i.L.	Rockenhausen	Deutschland	49,00	-	510	EUR	30.6.2020	9
sMART City Mannheim GmbH	Mannheim	Deutschland	50,00	-	-	EUR	-	5, 8
Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH	Ingolstadt	Deutschland	48,40	103.147	10.010	EUR	30.09.2020	
Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co. KG	Sinsheim	Deutschland	30,00	13.417	-1.019	EUR	31.12.2020	
Umspannwerk Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,91	-358	-20	EUR	31.12.2020	
Windpark Biebelnheim-Gabsheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	3	-	EUR	31.12.2020	
Windpark Worms Repowering GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	-	EUR	31.12.2020	
wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH	Heidelberg	Deutschland	33,34	64	-10	EUR	31.12.2020	
<b>At-Equity</b>								
<b>Gemeinschaftsunternehmen (international)</b>								
juwi Shizen Energy Inc.	Tokio	Japan	50,00	2.156.381	1.081.929	JPY	30.9.2021	10
<b>At-Equity</b>								
<b>Assoziierte Unternehmen (national)</b>								
ESN EnergieSystemeNord GmbH	Schwentinental	Deutschland	25,00	2.341	1.239	EUR	31.12.2020	
Infrastrukturgesellschaft Erbes-Büdesheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,36	3	-	EUR	30.9.2020	
juwi Wind Germany 100 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	34,32	3	-	EUR	31.12.2020	
Naturenergie Main-Kinzig GmbH	Gelnhausen	Deutschland	50,00	3.580	-13	EUR	30.09.2020	
Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen GmbH & Co. KG	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	24,00	977	59	EUR	31.12.2020	
Phoenix Energie GmbH	Hannover	Deutschland	0,05	181	60	EUR	31.12.2020	6
Stadtwerke Buchen GmbH & Co. KG	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,10	11.356	2.208	EUR	31.12.2020	
Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz	Mannheim (Sitz Heidelberg)	Deutschland	51,00	7.071	-	EUR	31.12.2020	3
<b>At-Equity</b>								
<b>Assoziierte Unternehmen (international)</b>								
juwi Shizen Energy Operation Inc.	Tokio	Japan	30,00	267.734	82.270	JPY	31.5.2021	
<b>Sonstige Minderheitsbeteiligungen (national)</b>								
8KU GmbH	Berlin	Deutschland	12,50	273	2	EUR	31.12.2020	
GeoHardt GmbH	Schwetzingen	Deutschland	50,00	-	-	EUR	-	5, 8
Infrastruktur Oberheimbach I GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	15,00	49	-1	EUR	31.12.2020	
Infrastrukturgesellschaft Bischheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	15,31	43	-1	EUR	31.12.2020	
juwi Wind Germany 129 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	16,00	-241	-35	EUR	31.12.2020	
Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH	Mannheim	Deutschland	40,00	25	-	EUR	31.12.2020	
Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs GmbH	Gelnhausen	Deutschland	49,00	331	16	EUR	31.12.2020	
Management Stadtwerke Buchen GmbH	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,20	45	1	EUR	31.12.2020	
RIO Holzenergie GmbH & Co. Langelsheim KG	Wörrstadt	Deutschland	37,55	-	-	EUR	-	8
Stadtmarketing Mannheim GmbH	Mannheim	Deutschland	3,09	121	-1	EUR	31.12.2020	
Stadtwerke Langen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Langen	Deutschland	10,00	38.472	-	EUR	31.12.2020	4
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	Schwetzingen	Deutschland	10,00	15.397	3.086	EUR	31.12.2020	
Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH	Schwetzingen	Deutschland	10,00	37	1	EUR	31.12.2020	
Stadtwerke Sinsheim Verwaltungen GmbH	Sinsheim	Deutschland	30,00	33	1	EUR	31.12.2020	
Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG	Walldorf	Deutschland	25,10	26.493	-222	EUR	31.12.2020	
Stadtwerke Walldorf Verwaltungen GmbH	Walldorf	Deutschland	25,10	17	-	EUR	31.12.2020	
SWT Regionale Erneuerbare Energien GmbH	Trier	Deutschland	51,00	3	-9	EUR	31.12.2020	
Wasserversorgungsverband Neckargruppe	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	25,00	377	-	EUR	31.12.2020	
WWi Windkraft GmbH & Co. Westpfalz KG	Wörrstadt	Deutschland	5,32	212	153	EUR	31.12.2020	
WVE Wasserversorgungs- und -entsorgungsgesellschaft Schriesheim mbH	Schriesheim	Deutschland	24,50	16.557	-	EUR	31.12.2020	

- 1 Kapitalanteil am 30.9.2021 gemäß § 16 Abs. 4 AktG; Eigenkapital und Jahresergebnis nach HGB bzw. lokalen Vorschriften
- 2 Mehrheit der Stimmrechte
- 3 Keine Stimmrechtsmehrheit
- 4 Ergebnisabführungs-/Betriebsergebnisabführungsvertrag
- 5 Zugang im Geschäftsjahr
- 6 Beherrschungsvertrag oder beherrschender Einfluss
- 7 Werte sind im konsolidierten Teilkonzernabschluss enthalten
- 8 Es liegen keine Angaben vor
- 9 Rumpfgeschäftsjahresabschluss
- 10 Vorläufige Zahlen

# Organe der Gesellschaft

## VORSTAND DER MVV ENERGIE AG

**Dr. Georg Müller**

Vorsitzender, Kaufmännische Angelegenheiten

**Verena Amann**

Personal und Arbeitsdirektorin

**Ralf Klöpfer**

Vertrieb

**Dr. Hansjörg Roll**

Technik

## AUFSICHTSRAT DER MVV ENERGIE AG

### **Dr. Peter Kurz**

(Vorsitzender)  
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

### **Heike Kamradt**<sup>1</sup>

(stellvertretende Vorsitzende)  
Vorsitzende des Konzernbetriebsrats

### **Johannes Böttcher**<sup>1</sup>

Vorsitzender des Betriebsrats  
der Energieversorgung Offenbach AG

### **Angelo Bonelli**<sup>1</sup>

Gewerkschaftssekretär  
ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg  
(seit 12. März 2021)

### **Timo Carstensen**<sup>1</sup>

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats  
der Stadtwerke Kiel AG

### **Sabine U. Dietrich**

Aufsichtsrätin, Beraterin

### **Ralf Eisenhauer**

Bürgermeister der Stadt Mannheim  
für Bauen, Planen, Verkehr, Sport  
(bis 12. März 2021)

### **Peter Erni**<sup>1</sup>

Gewerkschaftssekretär ver.di Rhein-Neckar  
(bis 12. März 2021)

### **Detlef Falk**<sup>1</sup>

Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG

### **Gabriele Gröschl-Bahr**<sup>1</sup>

Leiterin des Bereichs Sozialversicherung ver.di, Berlin  
(bis 12. März 2021)

### **Martin F. Herrmann**

Business Angel & Mentor  
(seit 12. März 2021)

### **Barbara Hoffmann**

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

### **Gregor Kurth**

Partner; Infrastructure Investments, Europe,  
First Sentier Investors (FSI), London, UK

### **Thoralf Lingnau**<sup>1</sup>

Mitglied des Betriebsrats

### **Dr. Lorenz Näger**

Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der HeidelbergCement AG

### **Tatjana Ratzel**

Rechtsanwältin, Fachbereichsleiterin  
INTER Krankenversicherung AG Mannheim

### **Thorsten Riehle**

Geschäftsführer der Capitol-Betriebs GmbH Mannheim  
(seit 12. März 2021)

### **Susanne Schöttke**<sup>1</sup>

Landesbezirksleiterin ver.di Nord  
(seit 12. März 2021)

### **Bernhard Schumacher**<sup>1</sup>

Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG

### **Dr. Stefan Seipl**

Unternehmer, selbstständiger Unternehmensberater

### **Christian Specht**

Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

### **Prof. Heinz-Werner Ufer**

Diplom-Ökonom  
(bis 12. März 2021)

### **Susanne Wenz**<sup>1</sup>

Stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di  
Baden-Württemberg

### **Jürgen Wiesner**<sup>1</sup>

Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG

Die Mandate der Vorstände und Aufsichtsräte in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien sind auf den folgenden Seiten detailliert dargestellt.

<sup>1</sup> Vertreter der Arbeitnehmer

## MITGLIEDER DER AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS DER MVV ENERGIE AG

<b>Ausschuss</b>	<b>Name</b>
<b>Bilanzprüfungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Lorenz Näger (Vorsitzender seit 12. März 2021/davor Mitglied)</li> <li>• Prof. Heinz-Werner Ufer (Vorsitzender bis 12. März 2021)</li> <li>• Heike Kamradt (stellvertretende Vorsitzende)</li> <li>• Angelo Bonelli (seit 12. März 2021)</li> <li>• Peter Erni (bis 12. März 2021)</li> <li>• Detlef Falk</li> <li>• Martin F. Herrmann (seit 12. März 2021)</li> <li>• Gregor Kurth</li> </ul>
<b>Personalausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender)</li> <li>• Heike Kamradt (stellvertretende Vorsitzende)</li> <li>• Angelo Bonelli (seit 12. März 2021)</li> <li>• Ralf Eisenhauer (bis 12. März 2021)</li> <li>• Peter Erni (bis 12. März 2021)</li> <li>• Barbara Hoffmann (seit 12. März 2021)</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Jürgen Wiesner</li> </ul>
<b>Nominierungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender)</li> <li>• Ralf Eisenhauer (bis 12. März 2021)</li> <li>• Barbara Hoffmann</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Dr. Lorenz Näger (seit 12. März 2021)</li> <li>• Tatjana Ratzel</li> <li>• Thorsten Riehle (seit 12. März 2021)</li> <li>• Prof. Heinz-Werner Ufer (bis 12. März 2021)</li> </ul>
<b>Vermittlungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender)</li> <li>• Heike Kamradt</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Jürgen Wiesner</li> </ul>
<b>Ausschuss zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender)</li> <li>• Ralf Eisenhauer (bis 12. März 2021)</li> <li>• Peter Erni (bis 12. März 2021)</li> <li>• Heike Kamradt</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Dr. Lorenz Näger (seit 12. März 2021)</li> <li>• Tatjana Ratzel</li> <li>• Thorsten Riehle (seit 12. März 2021)</li> <li>• Christian Specht</li> <li>• Prof. Heinz-Werner Ufer (bis 12. März 2021)</li> <li>• Jürgen Wiesner (seit 12. März 2021)</li> </ul>



## MITGLIEDER DES VORSTANDS DER MVV ENERGIE AG

Name	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Dr. Georg Müller</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ABB AG, Mannheim (seit 28. Juni 2021)</li> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Vorsitzender)</li> <li>• Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim</li> <li>• Juwi AG, Wörrstadt (Vorsitzender)</li> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim (stellvertretender Vorsitzender)</li> <li>• MVV Insurance Services GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Umwelt GmbH, Mannheim</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel (Vorsitzender)</li> </ul>	
<b>Verena Amann</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach</li> <li>• Juwi AG, Wörrstadt</li> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Netze GmbH, Mannheim</li> <li>• Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	
<b>Ralf Klöpfer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach</li> <li>• IDOS Software AG, Karlsruhe</li> <li>• Juwi AG, Wörrstadt</li> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt (stellvertretender Vorsitzender)</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien (Vorsitzender)</li> <li>• Qivalo GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Soluvia GmbH, Mannheim (bis 30. November 2020)</li> <li>• Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Dr. Hansjörg Roll</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach</li> <li>• Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Juwi AG, Wörrstadt (stellvertretender Vorsitzender)</li> <li>• MVV Netze GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• MVV Umwelt GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien</li> <li>• Soluvia GmbH, Mannheim (Vorsitzender) (bis 30. November 2020)</li> </ul>

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER MVV ENERGIE AG

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Dr. Peter Kurz</b> (Vorsitzender) Oberbürgermeister der Stadt Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universitätsklinikum Mannheim GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GBG Mannheimer Wohnungsbau-gesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• mg: mannheimer gründungszentren gmbh, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• MKB Mannheimer Kommunal-Beteiligungen GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Heike Kamradt</b> (stellvertretende Vorsitzende) Vorsitzende des Konzernbetriebsrats	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Insurance Services GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Netze GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Umwelt GmbH, Mannheim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach</li> </ul>
<b>Johannes Böttcher</b> Vorsitzender des Betriebsrats der Energieversorgung Offenbach AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (stellvertretender Vorsitzender)</li> </ul>	
<b>Angelo Bonelli</b> Gewerkschaftssekretär, ver.di Rhein-Neckar (seit 12. März 2021)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TransnetBW GmbH, Stuttgart</li> <li>• NetComBW GmbH, Ellwangen (bis 4. Mai 2021)</li> </ul>	
<b>Timo Carstensen</b> Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	
<b>Sabine U. Dietrich</b> Aufsichtsrätin, Beraterin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Commerzbank AG, Frankfurt</li> <li>• H&amp;R GmbH &amp; Co. KGaA, Salzbergen</li> </ul>	

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<p><b>Ralf Eisenhauer</b> Bürgermeister der Stadt Mannheim für Bauen, Planen, Verkehr, Sport (bis 12. März 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim (bis 24. November 2020)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim (bis 24. November 2020)</li> <li>• BBS Bau und Betriebsservice GmbH, Mannheim (seit 1. Januar 2021)</li> <li>• GBG Mannheimer Wohnungsbau-gesellschaft mbH, Mannheim (seit 3. März 2021)</li> <li>• MKB Mannheimer Kommunal-Beteiligungen GmbH, Mannheim (seit 1. Januar 2021)</li> <li>• MPB Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH, Mannheim (Vorsitzender) (seit 1. Januar 2021)</li> <li>• MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim (seit 3. März 2021)</li> </ul>
<p><b>Peter Erni</b> Gewerkschaftssekretär ver.di Rhein-Neckar (bis 12. März 2021)</p>		
<p><b>Detlef Falk</b> Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soluvia GmbH, Mannheim (bis 30. November 2020)</li> <li>• Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach</li> <li>• Soluvia IT-Services GmbH, Kiel</li> </ul>
<p><b>Gabriele Gröschl-Bahr</b> Leiterin des Bereichs Sozialversicherung ver.di, Berlin (bis 12. März 2021)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg</li> <li>• Verwaltungsrat der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe (Vorsitzende)</li> </ul>
<p><b>Martin F. Herrmann</b> Business Angel &amp; Mentor (seit 12. März 2021)</p>		
<p><b>Barbara Hoffmann</b> Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin</li> </ul>
<p><b>Gregor Kurth</b> Partner; Infrastructure Investments, Europe, First Sentier Investors (FSI), London, UK</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Utilitas Group, Estland</li> <li>• Owlcastle Holdings Limited, Großbritannien</li> </ul>
<p><b>Thoralf Lingnau</b> Mitglied des Betriebsrats der MVV Energie AG</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim</li> </ul>	

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Dr. Lorenz Näger</b> Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der HeidelbergCement AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PHÖNIX Pharma SE, Mannheim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cimenteries CBR S.A., Brüssel, Belgien (bis 31. August 2021)</li> <li>• ENCI Holding N.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande (bis 31. August 2021)</li> <li>• Hanson Pioneer España, S.L.U., Madrid, Spanien (bis 31. August 2021)</li> <li>• HeidelbergCement Canada Holding Limited, Maidenhead, Großbritannien (bis 31. August 2021)</li> <li>• HeidelbergCement Holding S.à.r.l., Luxemburg (bis 31. August 2021)</li> <li>• HeidelbergCement UK Holding Limited, Maidenhead, Großbritannien (bis 31. August 2021)</li> <li>• HeidelbergCement UK Holding II Limited, Maidenhead, Großbritannien (bis 31. August 2021)</li> <li>• Italcementi Fabbriche Riunite Cemento S.p.A., Bergamo, Italien (bis 31. August 2021)</li> <li>• Lehigh B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande (Vorsitzender) (bis 31. August 2021)</li> <li>• Lehigh Hanson, Inc., Irving, TX, USA (bis 31. August 2021)</li> <li>• Lehigh Hanson Materials Limited, Calgary, Kanada (bis 31. August 2021)</li> <li>• PHOENIX Pharmahandel GmbH &amp; Co. KG, Mannheim, Deutschland</li> <li>• PT Indocement Tunggul Prakarsa Tbk., Jakarta, Indonesien</li> </ul>
<b>Tatjana Ratzel</b> Rechtsanwältin, Fachbereichsleiterin INTER Krankenversicherung AG Mannheim		
<b>Thorsten Riehle</b> Geschäftsführer der Capitol-Betriebs GmbH Mannheim (seit 12. März 2021)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• mg: mannheimer gründungszentren gmbH, Mannheim</li> <li>• Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Susanne Schöttke</b> Landesbezirksleiterin ver.di Nord (seit 12. März 2021)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telekom Deutschland GmbH, Bonn</li> </ul>	

<b>Name Beruf</b>	<b>Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften</b>	<b>Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen</b>
<b>Bernhard Schumacher</b> Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management Stadtwerke Buchen GmbH, Buchen (stellvertretender Vorsitzender)</li> <li>• Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwetzingen</li> <li>• Stadtwerke Walldorf GmbH &amp; Co. KG, Walldorf</li> </ul>
<b>Dr. Stefan Seipl</b> Unternehmer, selbstständiger Unternehmensberater	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferngas Netzgesellschaft mbH, Schwaig (Vorsitzender)</li> <li>• Pfisterer Holding AG, Winterbach (seit 3. August 2021)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nordion Energi AB, Malmö, Schweden</li> </ul>
<b>Christian Specht</b> Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MKB Mannheimer Kommunal-Beteiligungen GmbH, Mannheim (stellvertretender Vorsitzender)</li> <li>• MV Verkehr GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), Mannheim (Vorsitzender)</li> </ul>
<b>Prof. Heinz-Werner Ufer</b> Diplom-Ökonom (bis 12. März 2021)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amprion GmbH, Dortmund (Vorsitzender) (bis 30. November 2020)</li> </ul>	
<b>Susanne Wenz</b> Stellvertretende Landes- bezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall (bis 31. März 2021)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Karlsruhe</li> </ul>
<b>Jürgen Wiesner</b> Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Umwelt GmbH, Mannheim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soluvia GmbH, Mannheim (bis 30. November 2020)</li> <li>• Soluvia IT-Services GmbH, Kiel</li> </ul>

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MVV Energie AG, Mannheim

## VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der MVV Energie AG, Mannheim, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der MVV Energie AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 geprüft. Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren folgende Sachverhalte am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

### ① Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten ② Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

#### ① Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten

① Im Jahresabschluss der MVV Energie AG werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ insgesamt Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von € 947 Mio (29,6 % der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Bewertungsparametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.

③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen sind im Abschnitt „3 Finanzanlagen“ und „21 Finanzergebnis“ im Anhang, im Anlagespiegel und in der Anteilsbesitzliste als Anlage zum Anhang enthalten.

## ② Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten

① Die MVV Energie AG schließt eine Vielzahl unterschiedlicher derivativer Finanzinstrumente zur Absicherung gegen Commodity-, Zins- und Währungsrisiken aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb ab. Basis dafür ist die von den gesetzlichen Vertretern vorgegebene Sicherungspolitik, die in entsprechenden internen Richtlinien dokumentiert ist. Das Commodityrisiko bezieht sich auf die Stromerzeugung. Das Zinsrisiko resultiert aus der Finanzierung von Investitionen und aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten (antizipativen) Darlehensaufnahmen zur Refinanzierung. Das Währungsrisiko resultiert im Wesentlichen aus zukünftigen Fremdwährungszahlungsströmen. Der negative Saldo aus positiven und negativen Zeitwerten der insgesamt zur Sicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente beträgt zum Bilanzstichtag - € 118,4 Mio. Die derivativen Finanzinstrumente werden zusammen mit den jeweiligen Grundgeschäften soweit möglich in Bewertungseinheiten für handelsrechtliche Zwecke einbezogen. Im Geschäftsjahr 2021 waren alle derivativen Finanzinstrumente in Bewertungseinheiten (Mikro- und Makrobewertungseinheiten) einbezogen. Soweit eine Sicherungsbeziehung unwirksam ist und ein Verlust verbleibt, wird eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet; diese beträgt zum 30. September 2021 T€ 0. Aus unserer Sicht waren diese Sachverhalte aufgrund der möglichen Ergebnisauswirkungen sowie der umfangreichen Anforderungen an die Bilanzierung und Berichterstattung nach HGB von besonderer Bedeutung für unsere Prüfung.

② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem die vertraglichen und finanztechnischen Grundlagen des Sicherungszusammenhangs zwischen den antizipativen und kontrahierten Grundgeschäften und den derivativen Finanzinstrumenten als Sicherungsinstrumente gewürdigt. Die Bildung von Bewertungseinheiten und deren Bilanzierung haben wir nachvollzogen. Auch das eingerichtete interne Kontrollsystem der Gesellschaft im Bereich des Abschlusses der derivativen Finanzinstrumente einschließlich der internen Überwachung der Einhaltung der Sicherungspolitik haben wir gewürdigt. Ferner haben wir bei der Prüfung der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert auch die Berechnungsmethodiken auf Basis von Marktdaten in Stichproben nachvollzogen. Zur Beurteilung der Vollständigkeit der Sicherungsinstrumente und der Richtigkeit der beizulegenden Zeitwerte haben wir Bankbestätigungen zum Bilanzstichtag eingeholt. Hinsichtlich der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen haben wir im Wesentlichen rückblickend die Sicherungsgrade in der

Vergangenheit und die erwarteten Sicherungsgrade in der Zukunft beurteilt. Bezüglich der Berichterstattung haben wir die Vollständigkeit der Angaben zu Bewertungseinheiten nach § 285 Nr. 23 HGB sowie die Richtigkeit der angegebenen beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente und für das Gesamtvolumen der abgesicherten Risiken beurteilt. Hierbei konnten wir uns davon überzeugen, dass die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten hinreichend begründet, dokumentiert und im Anhang erläutert sind.

③ Die Angaben der Gesellschaft zu Bewertungseinheiten sind im Abschnitt „Finanzderivate und Bewertungseinheiten“ des Anhangs enthalten.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt "Erklärung zur Unternehmensführung" des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt "Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung" des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach § 289b Abs. 1 HGB und § 315b Abs. 1 HGB

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender

geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

#### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der beigefügten Datei „XBRL Bericht EA.zip“ enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden "Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW EPS 410) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen" weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind zudem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Jahresabschluss und geprüften Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

### Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

#### Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“, „Gasverteilung“ und „Messstellenbetrieb“ nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 30. September 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

**Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 12. März 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 30. September 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2009 als Abschlussprüfer der MVV Energie AG, Mannheim, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

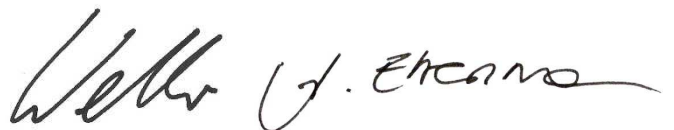
**VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTS-PRÜFERIN**

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Andrea Ehrenmann.

Essen, den 9. November 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Ralph Welter

Andrea Ehrenmann

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüferin

MVV Energie AG  
Luisenring 49  
D-68159 Mannheim

